



2022

# STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen  
im Januar 2022**

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik</b> .....	<b>3</b>
<b>Glossar</b> .....	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Januar 2022 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Januar 2022 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl					
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	Monats-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	> durch-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	schnitt	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 719	628	1 319	121	472
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 024	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Veränderung %	5,2	77,4	47,9	6,6	86,2	10,1	1,8

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	-	-	0,6	88	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	19	18,1	34	33,5	9 412	7	12	12	20,2	3 628
Koblenz, St.	7	25,3	21	21,9	2 662	1	2	3	3,3	750
Landau i. d. Pf., St.	9	8,2	9	9,4	3 220	3	5	9	8,1	1 650
Ludwigshafen a. Rh., St.	37	54,4	337	266,5	56 459	27	129	332	260,8	55 551
Mainz, St.	20	49,1	19	17,3	12 470	4	8	10	13,2	2 461
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	1,7	5	6,3	1 338	2	3	3	5,5	1 179
Pirmasens, St.	8	3,0	5	5,6	1 266	3	3	5	5,6	976
Speyer, St.	7	5,1	3	4,9	3 047	-	-	-	-	-
Trier, St.	30	11,8	23	36,3	9 022	15	15	20	31,5	6 807
Worms, St.	12	102,2	258	178,4	60 429	6	51	180	124,5	27 477
Zweibrücken, St.	6	1,3	6	7,4	1 678	4	4	6	7,1	1 556
Ahrweiler	39	82,6	42	50,5	17 083	19	23	35	42,8	8 873
Altenkirchen (Ww.)	50	49,5	45	56,7	14 871	24	27	40	50,0	10 471
Alzey-Worms	31	15,8	28	37,7	10 054	19	18	26	34,4	7 296
Bad Dürkheim	45	18,1	74	89,9	18 705	26	37	65	75,3	14 214
Bad Kreuznach	38	41,2	59	69,9	18 192	22	36	62	66,6	16 299
Bernkastel-Wittlich	39	18,3	58	65,6	16 013	22	29	48	55,0	11 995
Birkenfeld	19	13,5	34	29,7	7 582	11	14	35	28,4	5 965
Cochem-Zell	30	26,0	29	28,8	10 213	14	13	24	24,6	5 510
Donnersbergkreis	10	5,6	8	13,6	2 396	7	6	8	13,3	2 044
Eifelkreis Bitburg-Prüm	43	18,4	55	59,8	15 168	26	28	37	46,7	11 557
Germersheim	33	30,7	45	47,5	10 619	18	22	39	42,2	8 286
Kaiserslautern	43	16,6	30	47,8	11 524	27	22	29	42,6	9 388
Kusel	29	24,1	30	44,4	10 293	16	19	26	34,8	6 864
Mainz-Bingen	65	29,7	78	83,9	25 668	30	34	51	62,5	14 091
Mayen-Koblenz	72	82,8	100	118,1	28 869	40	53	94	109,3	19 386
Neuwied	43	54,6	123	84,8	16 523	18	38	121	78,0	10 827
Rhein-Hunsrück-Kreis	31	25,0	36	42,3	10 785	19	20	32	38,9	7 690
Rhein-Lahn-Kreis	31	9,9	40	52,8	10 856	15	21	33	40,1	8 995
Rhein-Pfalz-Kreis	28	17,5	59	59,6	13 144	14	24	56	54,4	7 482
Südliche Weinstraße	39	18,3	62	67,1	16 285	21	29	48	51,8	12 950
Südwestpfalz	36	1,9	41	55,5	10 211	21	21	29	41,0	7 881
Trier-Saarburg	56	21,6	89	101,3	23 815	34	45	78	90,4	19 728
Vulkaneifel	33	23,1	33	46,6	12 019	23	27	31	44,0	10 624
Westerwaldkreis	89	448,1	129	146,7	59 446	55	69	114	125,5	26 471
Rheinland-Pfalz	1 137	1 372,7	2 047	2 088,6	551 425	613	906	1 741	1 772,4	366 922
kreisfreie Städte	165	280,0	720	588,1	161 091	72	231	580	479,8	102 035
Landkreise	972	1 092,7	1 327	1 500,5	390 334	541	675	1 161	1 292,6	264 887

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	6	8	8	2 728	2	4	11,8	-	641
Koblenz, St.	-	-	-	-	1	4	5,0	-	80
Landau i. d. Pf., St.	2	2	2	700	1	4	5,5	-	950
Ludwigshafen a. Rh., St.	11	6	11	2 351	2	1	2,2	-	276
Mainz, St.	3	5	4	1 445	2	13	26,5	-	3 460
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	3	3	1 179	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	3	3	5	976	2	1	1,5	-	180
Speyer, St.	-	-	-	-	2	4	6,2	-	1 255
Trier, St.	14	12	15	5 507	1	3	5,6	-	200
Worms, St.	1	1	2	457	3	63	85,7	76	32 110
Zweibrücken, St.	4	4	6	1 556	-	-	-	-	-
Ahrweiler	14	13	17	5 188	3	35	72,9	-	5 932
Altenkirchen (Ww.)	20	20	22	7 410	9	10	18,6	1	1 803
Alzey-Worms	18	17	22	6 846	1	5	6,1	-	350
Bad Dürkheim	19	17	23	7 529	4	1	1,8	1	137
Bad Kreuznach	16	16	21	6 576	6	15	23,4	-	886
Bernkastel-Wittlich	17	16	21	6 401	2	1	1,8	-	183
Birkenfeld	9	6	9	2 615	1	1	1,8	-	450
Cochem-Zell	13	11	18	4 860	5	13	18,9	-	3 428
Donnersbergkreis	7	6	8	2 044	1	1	2,9	-	250
Eifelkreis Bitburg-Prüm	26	28	37	11 557	5	7	13,3	2	2 410
Germersheim	15	13	17	5 006	4	14	20,5	-	1 280
Kaiserslautern	27	22	29	9 388	3	4	6,3	-	151
Kusel	15	16	18	5 831	4	16	17,7	1	1 843
Mainz-Bingen	25	22	31	9 209	7	17	27,3	2	7 570
Mayen-Koblenz	35	34	46	13 342	5	51	50,6	-	5 299
Neuwied	13	12	16	4 921	7	21	30,8	-	4 401
Rhein-Hunsrück-Kreis	17	14	21	5 528	4	11	17,0	-	1 784
Rhein-Lahn-Kreis	12	11	14	4 345	4	3	7,2	-	316
Rhein-Pfalz-Kreis	8	7	9	2 721	2	7	10,9	-	3 784
Südliche Weinstraße	18	17	20	6 864	2	2	3,7	-	332
Südwestpfalz	20	19	25	7 481	3	1	3,0	1	369
Trier-Saarburg	27	26	32	11 258	4	1	2,4	-	200
Vulkaneifel	22	25	26	9 784	3	8	10,2	-	489
Westerwaldkreis	41	37	48	13 776	15	145	331,0	1	21 120
Rheinland-Pfalz	500	469	606	187 379	120	487	849,8	85	103 919
kreisfreie Städte	46	43	56	16 899	16	97	149,9	76	39 152
Landkreise	454	426	550	170 480	104	391	699,9	9	64 767



Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR		EUR	
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	613	906	421,9	1 741	1 772,4	366 922	599	2 070	405
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	394	340	147,4	394	639,3	135 760	345	2 123	399
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	106	129	58,0	212	242,9	51 619	487	2 125	401
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	111	422	203,6	1 045	854,2	177 118	1 596	2 073	420
Wohnheime	2	15	12,8	90	36,0	2 425	1 213	674	159
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	55	291	137,5	754	597,8	123 129	2 239	2 060	423
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	92	324	153,4	848	676,5	134 683	1 464	1 991	416
davon									
Wohnungsunternehmen	54	163	84,1	410	349,6	69 832	1 293	1 997	429
Immobilienfonds	28	134	53,5	336	269,2	57 501	2 054	2 136	429
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	10	27	15,8	102	57,7	7 350	735	1 275	270
Private Haushalte	520	579	265,2	885	1 090,5	230 939	444	2 118	399
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	3,2	8	5,4	1 300	1 300	2 390	423
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	120	487	849,8	85	59,1	103 919	866	1 223	213
davon									
Anstaltsgebäude	1	22	31,8	38	21,1	12 976	12 976	4 079	583
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	7	10,6	1	1,4	2 106	527	1 979	297
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	39	59,7	2	1,6	3 283	193	550	85
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	83	349	635,9	6	5,6	56 929	686	895	163
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	79	91,0	2	3,9	12 705	1 155	1 396	162
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	25	135	164,6	-	-	14 686	587	892	109
Hotel- und Gaststättengebäude	5	12	23,7	-	-	5 589	1 118	2 355	467
Sonstige Nichtwohngebäude	15	71	111,8	38	29,4	28 625	1 908	2 561	405
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	18	68	120	38	21	31 116	1 729	2 213	458
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	15	106	182,5	38	29,4	36 453	2 430	1 997	345
Unternehmen	64	346	602,5	41	23,0	60 291	942	1 001	174
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	16	36	57,1	-	-	2 380	149	417	65
Produzierendes Gewerbe	16	197	359,4	-	-	25 896	1 619	721	131
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32	112	186,1	41	23,0	32 015	1 000	1 720	286
Private Haushalte	38	31	52,8	6	6,7	5 235	138	991	169
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	5	11,9	-	-	1 940	647	1 626	377

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.